

Sommer-Fotos für den Public Value Award 2020

Jetzt noch die laufende Freibadsaison für gute Außenfotos nutzen!

Dipl.-Ing. Architektin Konstanze Ziemke-Jerrentrup, Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V., Redakteurin und Projektleiterin des Public Value Awards für das öffentliche Bad



tige Fotos im Außenbereich zu machen, um im Wortsinn ein gutes Bild von ihrem Bad abgeben zu können.

Verwöhnt durch den zu Ende gehenden Sommer, der wie 2018 schöne, teilweise sogar zu heiße Tage mit sich brachte, ist ein Ende der Freibadsaison doch absehbar. Erfahrungsgemäß schließen die Freibäder in Deutschland im Laufe des Septembers. Viele Badbetreiber sind dabei flexibel und passen ihre Öffnungszeiten dem Wetter und damit dem Besucheraufkommen an.

Menschen im Bad sind nun wie „das Salz in der Suppe“, für sie ist das Schwimmbad geschaffen, ganz gleich ob es im Freien ist oder überdacht. Wie gut ein öffentliches Bad angenommen wird, hängt vielfach vom Angebot und dem gemeinsam erlebbaren Freizeitvergnügen ab. Dies ist besonders im Freibad ein bedeutender Besucherkfaktor, da hier der „spontane Urlaub vor der Haustür für kleines Geld“ angeboten wird.

Die Qualität der öffentlichen Einrichtung „Schwimmbad“ wird im kommenden Jahr wieder durch den Public Value Award für das öffentliche Bad prämiert. Bei der Bewerbung wird das jetzt

laufende Jahr, also 2019, betrachtet. Wer sich daher als Badbetreiber für den Gemeinwohl-Wettbewerb bewerben möchte – und dazu sind jeweils acht Fotos einzureichen – sollte die nächsten spätsommerlichen Tage für das Fotografieren nutzen. Dabei gilt es, das Bad als Ort für Sport, Gemeinschaft, Gesundheit, Genuss und Freizeitvergnügen darzustellen. Sommerliches Wetter schafft natürlich beste Voraussetzungen, ein Freibad oder auch die Außenbereiche eines Kombi- oder Freizeitbades im Bild festzuhalten.

Welche Fotos uns die Preisträger des Public Value Awards 2018 eingereicht haben, zeigt folgende kleine Auswahl:



Der „Public Value Award für das öffentliche Bad 2020“ wird Anfang kommenden Jahres ausgelobt.

Was den Gemeinwohlbeitrag eines Hallen-, Kombi- respektive Freizeitbades oder eines Freibades ausmacht, beurteilt eine Fachjury u. a. anhand von Fotos. Da das Bewertungsjahr das laufende Jahr 2019 ist, wird es für die Badbetreiber, die am „PVA“ teilnehmen wollen, höchste Zeit, noch aussagekräftige



■ 2. Preis Kategorie Freibäder: Luftbild vom Freibad Marienhöhe in Nördlingen, Foto: Finck Foto- und Medientechnik, Nördlingen



■ 3. Preis Kategorie Freibäder: Die Breitwellenrutsche im Nichtschwimmbecken ist eine der Attraktionen des Panoramabades Blumberg; Foto: Stadt Blumberg



■ 1. Preis Kategorie Freibäder: Event „School's out-Party“ im Natur-ErlebnisBad Lüthe in Wunstorf, Foto: NaturErlebnisBad Lüthe, Wunstorf



■ 2. Preis Kategorie Hallen-, Kombi- und Freizeitbäder: Eine Solaranlage auf dem Dach des Freizeitbades AQUApark Oberhausen beheizt das Außenbecken stets auf 31 °C; Foto: AQUApark Oberhausen

Sicherheit in Schwimmbädern

Die neue DIN EN 15288 einfach erklärt

Save
the
Date!

Bau und Betrieb von Schwimmbädern erfordern die Einhaltung strenger Sicherheitsbestimmungen. DIN EN 15288-1 und -2 unterstützen Planer, Konstrukteure und Betreiber – aber wie wendet man sie an?

DIN-Tagung am 22.11.2019 in Berlin
Besuchen Sie unsere Tagung, in der wir Ihnen die inhaltlichen Zusammenhänge beider Normteile vermitteln und Strategien erörtern, die für die praktische Umsetzung nützlich sind.

DIN Akademie

Jetzt informieren unter www.beuth.de/go/t-362

DIN-Akademie im Beuth Verlag | Am DIN-Platz | Burggrafenstraße 6 | 10787 Berlin